



LUDWIGSBURG

Niederschrift  
zum STADTTEILAUSSCHUSS GRÜNBÜHL-  
SONNENBERG

StA GS  
01/Jam

Nur öffentlich

am Mittwoch, 28.05.2025, 18:00 Uhr, Mehrgenerationenhaus, Weichselstraße 10-14

Dauer: von 18:00 bis 20:30 Uhr

Öffentlich: von 18:00 bis 20:30 Uhr

### **Vorsitz**

Bürgermeister Sebastian Mannl

### **Mitglied**

Franz Brutscher  
Dr. Timo Kaiser  
Mathias Kientsch  
Guido Niemeyer  
Regina Orzechowski  
Ioan Vlaicu

### **Protokollführung**

Sandra Jambor

## TAGESORDNUNG

TOP	Betreff	Vorl.Nr.
-----	---------	----------

---

### ÖFFENTLICH

- |   |                                                              |        |
|---|--------------------------------------------------------------|--------|
| 1 | Vorstellung des Integrationsrates                            |        |
| 2 | Sachstandsbericht STEP und Aktuelles                         |        |
| 3 | Beratungspunkte des Stadtteilausschusses Grünbühl-Sonnenberg | 100/25 |
|   | - Grünbühl.living: Bebauung und Brachflächen                 |        |
|   | - Straßen / Verkehr / Mobilität                              |        |
|   | - Parkraumbewirtschaftung                                    |        |
|   | - Kleingärten / Bolzplatz                                    |        |
|   | - Stadtbahn Lucie                                            |        |
|   | - Kommunaler Wärmeplan                                       |        |
|   | - Eichendorffschule                                          |        |
|   | - Bebauung Sonnenberg Südwest                                |        |
|   | - Café L´ink                                                 |        |
| 4 | Verschiedenes                                                |        |

**Beratungsverlauf:**

BM **Mannl** begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung des Stadtteilausschusses Grünbühl-Sonnenberg und ruft Tagesordnungspunkt 1 auf.

Ein **Vertreter** des Integrationsrates stellt sich persönlich dem Gremium vor. Anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt, geht er auf die Arbeit des Integrationsrates ein.

BM **Mannl** bedankt sich und schließt diesen Tagesordnungspunkt.

**Beratungsverlauf:**

Die **Stadtteilbeauftragte** berichtet zum Sachstand anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt. Zu folgenden Themen gibt es weitere Anmerkungen:

2.1 Stadtteil- und Gemeinwesenarbeit:

BM **Mannl** führt anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt, in das Thema ein. Er bekräftigt, dass lebendige Stadtteile und ein wertvoller Austausch weiterhin gefördert werden sollen. Der Workshop sei auf Juli terminiert worden.

Ein **Mitglied** aus dem Gremium schlägt künftig einen politischen Stammtisch vor. Von einem anderen **Mitglied** wird bekräftigt, dass die zwei Sitzungen sehr wichtig seien als Beteiligungsmöglichkeit.

2.4 Soziale Stadt Grünbühl-Sonnenberg / Karlshöhe:

Die **Stadtteilbeauftragte** ergänzt, dass die Projekte (Mittagstisch und Café L`Ink) seither mit 14.000 € jährlich gefördert wurden.

2.5 Grünbühl.living – nächster BA B1 (Elbestraße):

Die **Stadtteilbeauftragte** erläutert, dass die Fertigstellung des Bauabschnitts voraussichtlich Ende 2026 geplant sei.

2.5 Grünbühl.living – Weitere Entwicklung:

BM **Mannl** werde prüfen lassen, ob die Wohnbau (WBL) in die Pflicht genommen werden könne, die Brachflächen besser pflegen zu lassen und den Müll zu entsorgen, um das Erscheinungsbild zu verbessern. Eine Rückmeldung an den Stadtteilausschuss soll binnen 6 Wochen erfolgen.

öffentlich

---

Wann die Grünen Anger in der Neißestraße fertiggestellt sein werden, sei noch nicht bekannt, ergänzt die **Stadtteilbeauftragte**.

Der bestehende Spielplatz beim Bolzplatz hinter den Kleingärten sei in einem schlechten Zustand, so der Hinweis aus dem Publikum.

Das **Gremium** schlägt einen selbst organisierten Frühjahrsputz im Stadtteil vor.

Die **Stadtteilbeauftragte** erwähnt, dass die Städtebauförderung keine Neubauten fördere, sondern nur Modernisierungen, Gemeinbedarfseinrichtungen, öffentliche Erschließungsmaßnahmen oder Abbrüche, um Grundstücke für eine Neubebauung freizulegen.

#### 2.5 Grünbühl.living – Straßen:

Die Entwurfsplanung für die Elbestraße, Oderstraße und Memelstraße werde dem Stadteilausschuss vor der Sitzung des Mobilitäts- und Umweltausschusses zur Information vorgelegt, bestätigt BM **Manni**.

Aus dem Publikum kommt der Hinweis, dass die Elbestraße im ersten Bauabschnitt gemacht werden sollte, damit die Leitungen liegen, wenn die WBL Ende 2025/Anfang 2026 dort mit der Bebauung beginnen werde.

#### 2.7 Gesellschaftliche Teilhabe:

Die **Gemeinwesenbeauftragte** führt in der Präsentation fort und informiert über die Arbeit des Mehrgenerationenhauses (MGH). In Ludwigsburg und im Landkreis stehe in Grünbühl-Sonnenberg das einzige Mehrgenerationenhaus. Sie leisten einen großen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt. Bis 2028 sei die Unterstützung durch Bundesfördermittel zugesagt worden. Landes- wie auch bundesweit sei das MGH ein Vorzeigehaus. Der Mittagstisch werde regelmäßig von ca. 35 Leuten besucht. Bis Ende Mai wurden 5.500 Besucher des MGH gezählt. Die WBL habe zugesagt bei der Putzete 2026 ein Weißwurst-Frühstück zu sponsoren. Die Gesellschaftsspieleabende werden von bis zu 80 Mitspielenden besucht. Seit Oktober 2024 gebe es wieder eine Sozialarbeiterin für das Kinder- und Jugendcafé.

öffentlich

---

### **Beratungsverlauf:**

Die **Stadtteilbeauftragte** fährt in der Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt, fort und geht auf die Beratungspunkte des Stadtteilausschusses ein. Zu folgenden Punkten gibt es weitere Anmerkungen:

#### 3.2 Straßen / Verkehr / Mobilität:

BM **Mannl** ergänzt, dass die Umsetzung eines Halteverbots an der Kreuzung Donau-/Netzstraße bis zu 12 Wochen dauern werde.

#### 3.3 Parkraumbewirtschaftung:

BM **Mannl** erläutert die Rahmenbedingungen für einen Anwohner-Parkausweis. Ein Anwohner sei nur berechtigt, wenn kein privater Stellplatz nachgewiesen werden könne. Das **Gremium** ist bezüglich einer Parkraumbewirtschaftung geteilter Meinung.

#### 3.4 Kleingärten / Bolzplatz südlich Grünbühl.living:

BM **Mannl** weist darauf hin, dass für 2026 eine Pachterhöhung anstehe.

Eine Statusmeldung zu dem Thema werde in der nächsten Stadtteilausschusssitzung folgen.

Die Verwaltung schlägt ein Treffen vor Ort vor, mit der Stadtteilbeauftragten, dem Fachbereich Liegenschaften, Teilen des Gremiums und den betroffenen Anwohnern aus dem Publikum.

Ein Mitglied aus dem **Gremium** schlägt vor, ehrenamtliches Engagement bei der Pachtvergabe zu berücksichtigen.

#### 3.6 Kommunalen Wärmeplan / Fernwärme:

Die **Stadtteilbeauftragte** informiert, dass am 24.06.2025 eine online Infoveranstaltung von der SWLB und der Stadtverwaltung stattfindet. Es soll künftig ein gemeinsames Wärmenetz Grünbühl-Sonnenberg geben. Die Frage, ob es je ein großes Verbundnetz inklusive Grünbühl-Sonnenberg geben werde, müsse noch geklärt werden.

#### 3.7 Eichendorffschule:

BM **Mannl** sagt zu sich zu erkundigen, weshalb die Umsetzung erst in 2026 erfolgen werde. Mit aufgenommen werde der Wunsch nach einem Zebrastreifen gegenüber der Schule und ein weiterer an der Ecke Donaustraße / Netzstraße (auf der Seite des Brunnens).

öffentlich

---

### 3.9 Am Sonnenberg:

Der Hinweis aus dem **Gremium** eine Zick-Zack-Markierung nach der Engstelle anzubringen, damit die Müllfahrzeuge ungehindert durchfahren können, nimmt BM Mannl mit.

Die Dauer der Ampelschaltung bei der Ausfahrt in die Aldinger Straße von 3 Minuten werde ebenfalls geprüft.

TOP 4

Verschiedenes

öffentlich

---

### **Beratungsverlauf:**

Nachdem es unter diesem Tagesordnungspunkt keine Einbringungen gibt, bedankt BM **Mannl** sich bei allen Anwesenden für die Wortbeiträge und das Engagement. Er schließt die Sitzung des Stadtteilausschusses.

---

### **Unterschriften:**

**Vorsitz:****Schriftführung:****BM Mannl****Jambor**

### **Anlagen: Präsentation Stadtteilausschuss**

Gemeinderatsprotokoll – Versand: